

Inge Herkenrath

In der Hardt 23  
56746 Kempenich, den 16.11.2020  
Tel. 02655 / 942880  
E-Mail: [IngeHerkenrath@aol.com](mailto:IngeHerkenrath@aol.com)  
[www.eifeluebersetzungen.com](http://www.eifeluebersetzungen.com)

L V M Versicherung  
z. Hd. des Vorstandes

per E-Mail: [info@lvm.de](mailto:info@lvm.de)

Wohngebäudeversicherung  
Sachversicherungsvertrag Nr. 92.138.711.3

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das o.g. Objekt in Kempenich besteht seit einigen Jahren bei Ihnen eine Wohngebäudeversicherung.

Ende 2013 haben wir – leider Gottes – die Firma Berndt Kältetechnik, Herrn Horst Berndt, mit der Installation einer Luftwärmepumpe beauftragt, die bivalent arbeiten und in unser Heizungssystem (Ölheizung) integriert werden sollte.

Die Arbeiten an der Wärmepumpe erfolgten im Januar und Februar 2014 und die Wärmepumpe wurde Ende Februar 2014 in Betrieb genommen.

Leider gab es von Anfang an Ärger. So verbrauchte die Wärmepumpe innerhalb eines knappen Monats fast 4.000 kW Strom, da sie ganz offensichtlich vollkommen falsch installiert wurde. Ferner fiel sie ständig aus und arbeitete immer nur im Zusammenspiel mit der Ölheizung.

Ab Mai 2014 begann Herr Berndt mit den unmöglichsten **Verschlimmbesserungsarbeiten**, die allesamt zu keinerlei Erfolg bezüglich einer ordnungsgemäßen Funktion der Wärmepumpe führten,

da dieser Scharlatan offensichtlich absolut nicht über die erforderlichen Fähigkeiten verfügte. Ganz im Gegenteil, im Zuge dieser Verschlimmbesserungen hat Herr Berndt in unserem Haus die unglaublichsten „Klöße“ gebracht, wie z.B. Fußbodenheizung (niedrige Vorlauftemperaturen) mit Lüftungsanlage (hohe Vorlauftemperaturen) gekoppelt, Rohre durch den halben Keller gezogen, einen Schwimmbadautomaten „missbraucht“, um evtl. ein Schwimmbad als weiteren Pufferspeicher zu nutzen usw. usw. usw.

Diese Geschichte zog sich hin bis zum 9.5.2015. An diesem Tage mussten wir Herrn Berndt entfernen, da er der Meinung war: „Ich habe ein Recht auf Nachbesserung“.

Hierzu muss man sagen, Herr Berndt und seine untalentierten Mitarbeiter haben hier rd. **800 Stunden** gearbeitet und dabei leider die **unglaublichsten Verschlimmbesserungen** in unserem Hause vorgenommen alles in der Hoffnung darauf, dass die Wärmepumpe funktionieren würde.

Im August 2015 haben wir Herrn Berndt auf Rückabwicklung und Schadensersatz verklagt und diesen Prozess bis auf einige – m.E. absolut nicht den Tatsachen entsprechenden „Wertverbesserungen“ auch gewonnen.

Seit April 2016 ist der Sachverständige Dipl.-Ing. Gerd Nürnberg aus Bonn mit der Erstattung diverser Gutachten „beschäftigt“ oder besser gesagt „nicht beschäftigt“.

Nachdem ich Herrn Nürnberg in der Zeit von 2016 bis zum Sommer 2020 **28 x an die Fortführung der diversen Begutachtungen** erinnert habe, habe ich mich am 30.8.2020 mit einer Beschwerde an das Landgericht Koblenz gewandt.

Um Wiederholungen zu vermeiden, siehe bitte die nachstehenden Links:

» **BESCHWERDE gegen den Sachverständigen Dipl.-Ing. Gerd Nürnberg vom 30.8.2020 an das Landgericht Koblenz wegen jahrelanger Verschleppung von mehreren Gutachten über die Arbeiten eines Scharlatans**

» **Antwortschreiben Inge Herkenrath an Herrn Richter Alexander Kussowski vom 13.10.2020 im Nachgang zu meiner Beschwerde über das Vorgehen des Sachverständigen Nürnberg vom 30.8.2020**

sowie mein heutiges Schreiben, siehe:

» **36. Erinnerung an Herrn Dipl.-Ing. Gerd Nürnberg vom 16.11.2020**

Da nun in den letzten Jahren, seit dem Auftauchen von Herrn Berndt, hier schon allerlei passiert ist, kaputter Heizölkessel, defektes Heizregister in einer Lüftungsanlage, Ausfall von 7 Sicherungsautomaten, Zerstörung von etlichen Fliesen, dem darunterliegenden Estrich usw. möchte ich Sie über folgendes informieren:

Der Hauptgrund für dieses Schreiben an Sie besteht darin, dass der Scharlatan Berndt am **4.5.2018 eine Steuerung für die Wärmepumpe mutwillig mit einem Schraubenzieher geschrottet** hat und dadurch bedingt eine sich in einem Multifunktionsspeicher **befindliche Ladepumpe auf Dauerbetrieb läuft**, und das seit 2 ½ Jahren!!!

Wie ich mich zwischenzeitlich erkundigt habe, läuft diese Pumpe normalerweise immer nur dann, wenn warmes Wasser angefordert wird.

Hier läuft diese Pumpe nun 24 Stunden am Tag, siehe hierzu auch meine 36. Erinnerung an Herrn Nürnberg vom 16.11.2020.

**Herrn Nürnberg als FACHMANN ist diese Tatsache seit dem 7.5.2018 bekannt**, siehe nachstehender Link:

**» Schreiben an Herrn Horst Berndt vom 7.5.2018**

Jetzt kommt mal ein kleines Lob: Nach 4 Stunden funktionierte dann alles wieder, jedoch teilweise mit Provisorien:



Der guten Ordnung informiere ich Sie heute über diesen Sachverhalt.

Alle Details zu dieser unglaublichen Handwerker-Geschichte finden Sie auf meiner Homepage: [www.eifeluebersetzungen.com](http://www.eifeluebersetzungen.com)

Mit freundlichen Grüßen

Kopien zur Kenntnisnahme an:

Herrn Rechtsanwalt Manfred Müller per E-Mail

Herrn Markus Grones, c/o LVM per E-Mail: [info@grones-lvm.de](mailto:info@grones-lvm.de)